

Zahlreiche Mitglieder geehrt

Jahresversammlung des Kreisverbandes Landshut Land der Senioren-Union

Es war die erste Jahresversammlung der Senioren-Union (SEN), Kreisverband Landshut Land, die Renate Zitzelsberger als Vorsitzende leitete, nachdem sie im letzten Jahr das Amt vom jetzigen Ehrenvorsitzenden Hans Zöller übernahm. Im voll besetzten Tagungsraum im Ergoldinger „Rosenhof“ konnte Zitzelsberger nicht nur den Bundestagsabgeordneten Florian Oßner, sondern auch den stellvertretenden Bezirks- und Vorsitzenden der SEN Landshut Stadt, Willi Hess, begrüßen.

Der Jahresrechenschaftsbericht zeugte von vielen Aktivitäten. Neben der Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen und Verpflichtungen zählten innerhalb des Kreisverbandes besonders ein Referat von Florian Oßner (MdB) zum Thema seniorengerechte Politik oder der Vortrag von PHK Deser von der Polizeiinspektion Landshut über das Führerscheinrecht zählten zu den am besten besuchten Veranstaltungen.



Bundestagsabgeordneter Florian Oßner (v.li.), Vorsitzende Renate Zitzelsberger und Josef Haselbeck dankten langjährigen Mitgliedern für ihre Treue.

Erwähnt wurden außerdem der Besuch im Altdorfer Heimatmuseum, das Sommerfest, die viertägige Reise in den Harz, der Besuch der Gemeinde Weihmichl mit Besichtigung des Roider-Jackl-Saals und auch die Betriebsführungen bei der Ballistol GmbH in Aham und im Druckzentrum der *Landshuter Zeitung*.

Dem Kassenbericht von August Simon war die überaus korrekte und stets übersichtliche Vermögensführung zu entnehmen, was ihm auch von Kassenprüfer Karl Voglmeier bestätigt wurde. Damit konnte auch die gesamte Vorstandschaft entlastet werden.

Zu den erfreulichsten Aufgaben zählt die Ehrung langjähriger Mit-

glieder. So konnte die Vorsitzende Ingeborg Maier, Rosemarie Sporer, Erich Heimes, Herbert Kuchler, Helmut Maier, Josef Roth und Karl Rusch für ihre zehnjährige Mitgliedschaft danken.

Für dieses Jahr steht auch schon wieder ein interessantes Programm fest. So wird am 11. April das Erlus-Dachziegelwerk besichtigt, Anfang Mai folgt ein Seminar zum Thema Digitalisierung – Herausforderungen, Risiken und Chancen und vom 2. bis 5. September wird ein Ausflug nach Heidelberg und Umgebung führen.

Mit dem Referat von Florian Oßner fand die Versammlung schließlich ihr Ende. Dabei sprach der Bundestagsabgeordnete von einer „guten Ämterverteilung vonseiten der CSU in der neuen Regierung“, ließ aber aktuelle Standpunkte zur B15neu ebenso in seine Ausführungen einfließen, wie auch die Dieselproblematik mit ihren möglichen Auswirkungen. Eine ausführliche Diskussion schloss sich an.